



Idworx Rockn Rohler Rough

Extrem robuster Alu-Rahmen, Getriebebeschaltung, nahezu unzerstörbare Parts, laufruhige Geo – das Sorglosbike schlechthin?

Wenn es um nicht gewöhnliche Bikes mit pfiffigen Features geht, ist Idworx wohl der älteste Hase im Geschäft. Speziell einen Begriff haben die Rheinländer um Bike-Pionier Gerrit Gaastra geprägt wie keine andere Marke: Sorglosbikes. Und das bedeutet bei Idworx vor allem den Verzicht auf die defektanfällige, wartungsintensive, mitunter hakelig agierende Kettenschaltung. Stattdessen verbauen Gaastra & Co. im MTB-Bereich traditionell die Rohloff-Getriebe, die 14 gleichmäßig übersetzte Gänge bereitstellt. Ebenfalls typisch Idworx: Der erbstabile, perfekt verarbeitete Alu-Rahmen strotzt vor teils genialen Details. So verhindert ein Anschlagsschutz oberhalb des Steueratzes, dass bei einem Sturz Armaturen und Oberrohr kollidieren. Die Kette wird via eines Exzentrers im Tretlager gespannt (Pflicht bei Rohloff-Antrieb), was für eine wunderschön aufgeräumte Optik sorgt. Auch die Ausstattung ist ungewöhnlich, zeugt aber stets von Hirnschmalz: So verbaut Idworx „unzer-

störbare“ Syntace-Alu-Parts und die als sehr sorglos geltene Shimano-XT-Bremse, Kette und Kettenblatt sind speziell gehärtet und entgegen aller Trends ist der Reifen hinten breiter als vorne – für mehr Komfort. Voll im (Hardtail-)Trend liegen die 29“-Räder, die dem Rockn Rohler zusammen mit den sehr langen Kettenstreben ein spurtreues, mitunter etwas „kurvenfaules“ Handling bescheren. Im Uphill generiert das ausladende Heck aber enorme Traktion, die Front steigt nie. Auch der kleinste Gang der Rohloff-Nabe ist ausreichend auch für Steilstiche, jedoch nervt das deutlich hörbare Mahlgeräusch, das einem Glauben macht, Kraft zu vergeuden – die bekannte Kritik an der oft liebevoll Dose genannten Nabe. Den Talschuss könnte das Idworx mit laufruhiger Geometrie besser meistern: Hier sorgt das „Old-School“-Cockpit mit sehr langem Vorbau und schmalen Lenker für ein teils unsicheres Handling. Auch die Magura-Gabel wirkt trotz 120 mm Hub etwas schluckfaul.

Ein durch Rahmen und Spacer realisierter Anschlagsschutz verhindert, dass Oberrohr und Brems-/Schalthebel etwa im Falle eines Sturzes gegeneinanderschlagen. Wen die dadurch recht hohe Front stört, kann den Spacer auch demonstrieren, verzichtet dann auf dieses Feature.

Das Tretlager ist in einem Exzenter verspannt. Durch Lösen der beiden Schrauben und Drehen des Exzentrers lässt sich so die Kettenspannung nachstellen – wichtig bei einem Antrieb ohne Federspanner wie einem Schaltwerk. Gut sichtbar: außen verlegte, perfekt geführte Züge/Leitungen.

Filetstück des Idworx ist die wichtige Getriebe-nabe Speedhub 500/14 von Rohloff. Diese wiegt circa 1200 g, besitzt 14 Gänge und ist extrem wartungsarm: Alle 5000 km sollte ein Ölwechsel vorgenommen werden, alle 10 000 km empfiehlt sich ein Schaltzugwechsel.



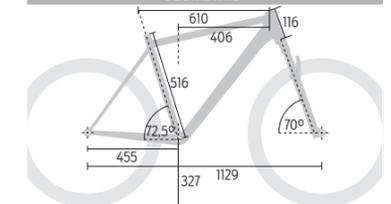
SO FUNKTIONIERT DIE ...

Rohloff-Nabe

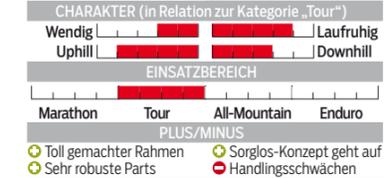
QUASI WARTUNGSFREI, ALTBEWÄHRT UND UNZERSTÖRBAR: DIE „DOSE“.

Von allen Innovationen im Test ist die Rohloff-Getriebe-nabe **die älteste**: Schon 1996 zeigte das Familienunternehmen die erste Speedhub, die Auslieferung begann 1998. Der große Vorteil: Das komplett gekapselte Getriebe mit **Ölbadschmierung** ist unempfindlich gegen Dreck und Verschleiß, damit quasi wartungsfrei. Kein Wunder, dass unzählige Weltbummler mit der Alu-„Dose“, wie sie von Fans genannt wird, um den Globus pedaliert sind. In Summe stellt die aus 125 Einzelteilen bestehende Rohloff eine Gesamtübersetzung (Verhältnis von kleinstem zu größtem Gang) von 526 % und 14 Gänge mit einer gleichmäßigen Gangabstufung von 13,6 % zur Verfügung. Der kleinste mögliche Berggang entspricht einer Kettenschaltungs-Untersetzung von 24:34. Im Innern in der Nabe werkeln **drei hintereinander geschaltete Planetengetriebe**. Die ersten beiden Stufen ergeben sieben Gänge, das Zuschalten der dritten Stufe verdoppelt die Anzahl auf 14. Sämtliche Achslager und Planetenräder sind wälzgelagert, Rohloff verspricht einen Reibungsverlust von je Gang 1–5 % – nicht mehr als bei konventionellen Kettenschaltungen. Schalten (via Drehgriff) ist außer zwischen Gang 7 und 8 auch **unter Pedalierlast** möglich, viel(!) besser „flutscht“ es mit kurzer Entlastung.

INFOCENTER	
Preis	3770 Euro
Gewicht	12,5 kg
Vertriebsweg	Fachhandel
Rahmenhöhe/-material	46, 51, 56 cm/Aluminium



AUSSTATTUNG	
Federgabel/Federweg	Magura TS8 R Remote/120 mm
Schaltwerk/-hebel	Rohloff Speedhub 500 14/Rohloff
Kurbel/Umwerfer	Truvativ Stylo Single/-
Bremsen	Shimano XT 180/160 mm
Sattelstütze	Syntace P6
Laufräder	DT Swiss 350S • Rohloff/Idworx Darim
Reifen	Schwalbe R. Ron 2.25"/R. Ralph 2.35"



Fazit: Speziell Sorglos-Fans und Weltumradler dürften auch von diesem Idworx begeistert sein, das sich dank 29“-Laufködern als wahres Traktionswunder präsentiert. Teils ungewöhnliche, aber bestens durchdachte Detailösungen.